

Kitzbühel, 4. 12. 1944.

Mein lieber Harald!

Nun habe ich endlich über Wien Nachricht von Dir bekommen und ich bin eigentlich sehr traurig, daß es scheinbar mit einem Urlaub nichts wird. Aber beim Militär kann man ja nie wissen, was der nächste Tag bringt. Ich hoffe immer noch Dich hier zu sehen. Wenn Du nach Italien kommst, so wäre das ja leicht zu machen. Nur wenn Du wieder nach dem Osten kommen solltest und nur über Wien kommst, so weiß ich noch nicht, was ich machen soll, wenn ich es rechtzeitig wüßte, so würde ich nach Wien fahren, wenn es von hier aus möglich wäre. Was wäre dann mit den Weihnachtspackerln. Hier ist momentan die Packetaufgabe gesperrt und ich habe ja von Dir keine Packetmarken und außerdem war es nur bis 1. 12. möglich Feldpostpackerln zu schicken. Wenn ich daran denke, daß Du dann nicht einmal zu Weihnachten von mir etwas Gutes hättest, so bin ich sehr traurig. Na vielleicht kommst Du doch und ich kann Dir dann einiges mitgeben. Ich war unlängst bei Gantners, der Kurt ist seit ungefähr 6 Wochen in Ungarn in der Nähe des Plattensees, genau wissen sie nicht wo. Frau Gantner sagte, bei Kurt hätte es auch immer geheißen sie bekommen keinen Urlaub und der Kurs geht früher zu Ende und dann hat es sich doch immer wieder hinausgezogen und Urlaub hat er zum Schluß auch bekommen, also wer weiß, vielleicht ist es mit Dir auch so. Wir sind schon ganz fein hier Skigelaufen und Du würdest Dich so freuen einmal mit Walter eine fescche Männertour zu machen. Schorschi Geyer ist jetzt schon 6 Monate in Italien bei Forli war er zum Schluß, er hat auch das EK bekommen und es geht ihm noch immer gut. Unsere Sachen sind leider noch nicht hier und ich fürchte fast, daß sie von Wien noch nicht abgegangen sind, obwohl sie schon vor drei Wochen von uns weggeführt wurden, aber ich hoffe sie werden mit der Zeit schon eintreffen.